

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Frédéric Mader (frederic.mader@unifr.ch)
	Art der Mobilität	ISEP
	Zeitpunkt	7.Semester
	Studiengang	Zeitgeschichte / Umweltrecht
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor
	Ausgewählte Universität	Goucher College, USA
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	1) Bewerbung um ISEP Exchange Platz an Uni Fribourg 2) Bewerbung bei ISEP (formalität) 3) Bewerbung um Universität
	Vorbereitung	Sprachtest (TOEFL – obligatorisch), Kurse der verschiedenen Universitäten angeschaut um einschätzen zu können ob es zum Studienplan passt. Anschauen der weiteren Angebote der Universität. Recherchieren der Anbindung an öffentlichen Verkehr, Lage des Campus etc.
	Visa, andere Formalität	J-1 VISA für die USA.
	Ankunft im Gastland	Wie lief die Ankunft im Gastland ab? Haben Sie hierzu interessante oder wichtige Informationen?
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Das Universitätsystem in den USA ist sehr unterschiedlich zu diesem der Schweiz. Das Leben auf dem Campus macht es sehr unterschiedlich, da es den Raum verkleinert, in welchem man sich tagtäglich bewegt. Dies hat Vor- und Nachteile, da man schnell in Kontakt kommt, gleichzeitig kann es eintönig sein. Grundsätzlich ist die USA gerade in Aspekten des Transportes sehr unterschiedlich und ohne Auto ist es oft schwierig, wenn man nicht im Stadtzentrum ist. Das College ist sehr divers und man lernt sehr viele Menschen kennen.
	Unterkunft	Auf dem Campus
	Kosten	Die Kosten, die man im Beginn bezahlt (3500.-) für dieses College deckt den täglichen Bedarf. Jedoch ist die USA wesentlich teurer als angenommen, gerade wenn man reisen will, kommen einiges an Kosten dazu. Zudem ist der ÖV nicht sehr gut, daher kommen dort einige Kosten dazu.

Gastuniversität : allgemeine
Informationen

Goucher College ist ein sehr kleines College mit vielen Undergraduate sprich Bachelorstudent*innen. Es ist ein sehr junger Campus sprich 75% der Menschen sind U21. Der Campus ist sehr klein (für US) Verhältnisse und man gewöhnt sich schnell daran. Es ist eine sehr kleine Universität und sehr familiär, was es einfach macht mit Leuten in Kontakt zu kommen. Da der Campus leider etwas abgelegen ist, kommt man aber nicht gut davon weg und es kann etwas eintönig werden. Die Infrastruktur ist sehr gut (viele Möglichkeiten auf dem Campus).

Gastuniversität : akademische
Informationen

Die Art des Unterrichts und des Studierens ist sehr unterschiedlich. Kurse sind 2-mal in der Woche und man hat sehr viel zu tun während dem Semester. Es ist gewöhnlich, dass man pro Kurs 4-5 Paper à 3 Seiten schreiben muss während dem Semester. Zudem sind die Wissensstände sehr unterschiedlich. Die Student*innen hier haben weniger ECTS Punkte in ihrem Major zu absolvieren als wir, das bedeutet das Wissen ist teilweise kleiner. Das Niveau ist nicht sehr hoch. Zudem ist der Unterricht sehr viel „persönlicher“. Die Professor*innen fragen mehr nach wie es einem persönlich geht und wie man den Unterricht wahrnimmt. Zudem werden die Professor*innen von sich aus sich bezüglich Arbeiten / Essays etc. melden und Vorschläge machen. Es ist definitiv eine gute Erfahrung, wenn man es mag in kleinen Gruppen zu arbeiten und eng begleitet zu werden. Jedoch gibt es nicht viele Möglichkeiten individuell zu arbeiten.

Gastland

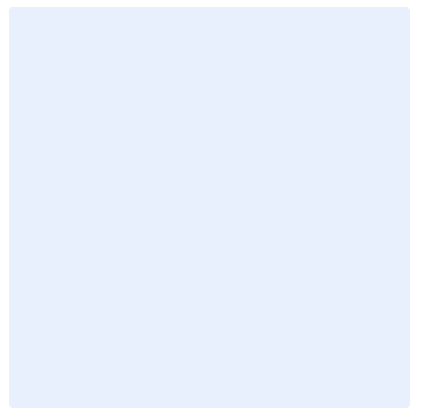
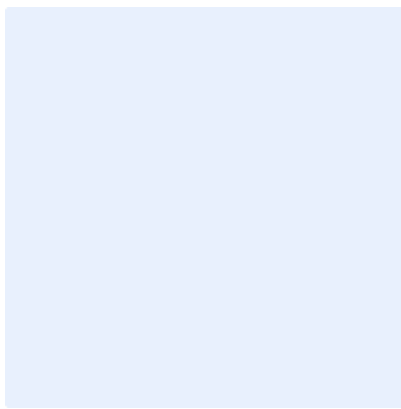
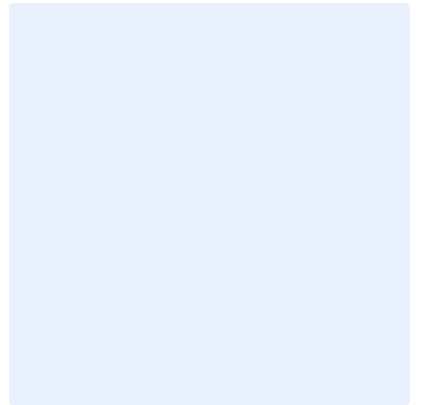
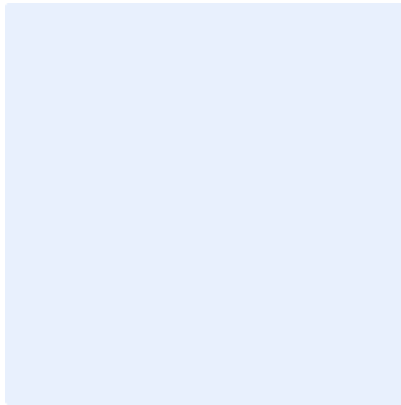
Die USA bieten viele verschiedene Perspektiven. Sei dies die Städte oder das Land, die sehr weit voneinander liegen (nicht nur geografisch). Die Menschen sind einfach in Small Talk zu verwickeln. Die Beziehungen sind grundsätzlich sehr stark Themen bezogen (Uni, Sport) und erstrecken sich nicht darüber hinaus. Baltimore ist eine Stadt, die leider stark von Gewalt und Kriminalität betroffen ist. Jedoch gibt es trotzdem 2-3 Sachen zu tun. Zudem liegt es praktisch um nach Washington oder New York zu gehen. Towson (wo der Campus ist) ist jedoch eine sehr sichere und eher reiche Gegend, wo es leider nicht viel zu tun gibt. Die Waffengewalt in den USA ist leider sehr präsent und man muss sich an die Normalisierung davon gewöhnen (beispielsweise Shootings auf anderen Campus oder Ähnliches). Sicherheit im Allgemeinen ist ein omnipräsentes Thema.

Freizeit, Studentenleben

Es ist sehr einfach mit anderen internationalen Student*innen in Kontakt zu kommen. Zudem gibt es extrem viele Student*innen mit internationalem Background, da es verpflichtet ist im Ausland zu studieren für ein Semester am Goucher College. Es gibt einige Clubs sowie einige Freizeitangebote. Jedoch ist es keineswegs ein Party College und die Security löst solche schnell auf.

Zusätzliche Informationen

Fotos

(Wenn Sie möchten, können
Sie hier Fotos hochladen)

Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die
Ihnen wichtig erscheinen.